

Reflexionshilfe II zur Unterrichts- und Schulentwicklung

Analyse und Maßnahmenplanung in schulischen Gremien¹

Maßnahmenplanung heißt hier – auf der Basis der aus der Analyse gewonnenen Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Situation vor Ort – Ziele für das weitere Vorgehen zu formulieren, das weitere Vorgehen zu planen und umzusetzen. Maßnahmen können u. a. abgeleitet werden

- im Bereich „**Unterrichtsqualität**“ für den eigenen Unterricht und/oder ein bestimmtes Fach
- im Bereich „**Diagnose und Förderung**“ für bestimmte Klassen und/oder einzelne Schülerinnen und Schüler
- im Bereich „**Kooperations- und Teamstrukturen**“ für die Fachschaft, die Jahrgangsstufe und/oder die Schule

Klasse/Jahrgang: _____ **Fach/Fächer:** _____ **Datum:** _____

Konferenz: Fachkonferenz

Klassenkonferenz

Jahrgangskonferenz

Beteiligte: Fachlehrkraft

Lehrkräfte des Faches

Lehrkräfte der Klasse

Schulleitung

Beleg/Referenz	Leitgedanken	Anmerkungen/Auffälligkeiten/Absprachen
<input type="checkbox"/> KompetenzCHECK Hessen <input type="checkbox"/> Kompetenzstufenverteilung auf Basis der Kompetenzstufenmodelle <input type="checkbox"/> Individualrückmeldung <input type="checkbox"/> Klassenrückmeldung <input type="checkbox"/> Jahrgangsebene (Schulbericht) <input type="checkbox"/> Fachspezifische Reflexionshilfen I zur Unterrichtsentwicklung	- Was zeigen die Ergebnisse? - Gibt es Auffälligkeiten? - Wo stehen die SuS der Klasse? - Unterscheiden sich die einzelnen Klassen? - Unterscheidet sich der Jahrgang von ähnlich zusammengesetzten Schulen?	
<input type="checkbox"/> Fachspezifische Materialien zu den Testheften <input type="checkbox"/> Didaktische Materialien Modul C	Wo zeigen sich konkrete Auffälligkeiten hinsichtlich der Lösungshäufigkeiten in den einzelnen Aufgaben in Bezug zu - Kompetenzbereichen/Leitideen? - fachspezifischen Kompetenzen?	
<input type="checkbox"/> Diagnosegenauigkeit <input type="checkbox"/> Erwartungen der Lehrkraft: <input type="checkbox"/> bisherige Leistungen	- Entspricht das Ergebnis meiner Einschätzung? - Wie waren die Leistungen im Unterricht? - Fachnote? - Empfehlungen/Einstufungen?	

¹ Die fachspezifischen Reflexionshilfen I zur Unterrichtsentwicklung sind Grundlage für die Analyse und Maßnahmenplanung in die schulischen Gremien.

Reflexionshilfe II zur Unterrichts- und Schulentwicklung

Bereich der Maßnahmenplanung	Geplante Maßnahmen	Reflexion (bereits) umgesetzter Maßnahmen ²	Anmerkungen (z.B. Bedarfe, Ressourcen, Material, Finanzierung ...)
<p>Unterrichtsqualität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individualisierung und Differenzierung in themen- und leistungsorientierte Gruppen • Fach- und klassenübergreifender Unterricht • Einbeziehung der Didaktischen Materialien Module B und C sowie der „Anregungen zur Weiterarbeit“ in die Unterrichtsplanung • Variation der Unterrichtsmethoden und Aufgabenstellungen, abwechslungsreiche und handlungsorientierte Übungsformen • Leistungsorientierte Unterrichtskonzepte mit klarer Zieldefinition • Einsatz vielfältiger Unterrichtsmaterialien und aktueller Lehrwerke • Klarheit im Unterrichtsgeschehen, Regeln und Rituale, effektive Nutzung von Lernzeiten • Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in die Unterrichtsgestaltung • Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher und fachdidaktischer Ansätze in die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung • ... 			

² Aspekte zum Bereich „Reflexion der Maßnahmen“ sind u.a.

- Einhaltung der geplanten Schritte und Methoden
- Einsatz der geplanten Materialien
- Stimmigkeit des Zeitrahmens
- Umgang der beteiligten Personen mit den Planungen
- Zielgerichteter und systematischer Prozessverlauf
- Einbringung von Zwischenbewertungen und gegebenenfalls Korrekturen
- Überprüfung des Erfolgs der Maßnahmen und der Zielerreichung
- Nachvollziehbare Prozessdokumentation

Reflexionshilfe II zur Unterrichts- und Schulentwicklung

Bereich der Maßnahmenplanung	Geplante Maßnahmen	Reflexion (bereits) umgesetzter Maßnahmen	Anmerkungen (z.B. Bedarfe, Ressourcen, Material, Finanzierung ...)
<p>Diagnose und Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz formeller diagnostischer Verfahren, z. B. standardisierte Schulleistungstests • Einsatz informeller diagnostischer Verfahren, z. B. systematische Beobachtungen, Befragungen, Interviews, diagnostische Gespräche, Fehleranalysen • Regelmäßige Feststellung der Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler • Einsatz regelmäßiger Lernerfolgskontrollen und Dokumentation des Lernfortschritts, z. B. Selbstbewertung, Schülerportfolio • Weiterentwicklung der allgemeinen diagnostischen Kompetenz der Lehrkräfte, z. B. Kenntnis von Anforderungsniveaus und Einschätzung von Aufgabenschwierigkeiten • Ausgestaltung individueller Fördermaßnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler unter Einbeziehung der Hinweise in den Didaktischen Materialien Modul C. • Entwicklung spezifischer Förderkonzepte für besondere Gruppen, z. B. für Schülerinnen und Schüler der unteren Kompetenzstufen sowie der oberen Kompetenzstufen in Form von äußerer Differenzierung oder Binnendifferenzierung • ... 			

Reflexionshilfe II zur Unterrichts- und Schulentwicklung

Bereich der Maßnahmenplanung	Geplante Maßnahmen	Reflexion (bereits) umgesetzter Maßnahmen	Anmerkungen (z.B. Bedarfe, Ressourcen, Material, Finanzierung ...)
<p>Kooperations- und Teamstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgespräche zum Austausch fachlichen Wissens • Bildung von Lehrerteams zur Unterrichtsvorbereitung und -durchführung • Parallele Klassenarbeiten • Kollegiale Unterrichtshospitation • Fachliche und methodische Fort- und Weiterbildung sowie Multiplikation im Kollegium • Einbeziehung von Experten sowie externen Beratungs- und Unterstützungsinstitutionen • Erkenntnisse einbringen in Klassen-, Fach- und Jahrgangskonferenzen • Konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten • Weiterentwicklung des Schulcurriculums, der Schulkonzepte, der pädagogischen Grundsätze und Fortschreibung des Schulprogramms • ... 			